

M.Th. von Gunten/ Jules Walthert
Mai

(-Dur) (2 st. Jodel)

Alls isch verwachet, es tönt
wie Schalmeye, Amsle,
Buechfinke und Lerche, ei Chor!
Meise und Spatze verchündit de
Maie, schmätterit, jublit und
singit is Ohr, jo si schmätterit,
jublit und singit is Ohr.

Hahnefuess, Löwezahn, lueg,
ou Margrite chleidit de Hang ine
goldegi Pracht, winkit voll
Freude, ,s sind wonnigi Zyte,
niemer het's Hochsigchleid
rycher zwäg gmacht, nei gar
niemer het's Hochsigchleid
rycher zwäg gmacht.

Hm, wie das schmöckt i de
Fälder und Matte ufeme Gang
düre fyrliche Wald! Sig's a de
Sonne, im chüelende Schatte,
d'Maiezyt chriblet, verlockt üs
mit Gwalt, jo die Maiezyt
chriblet, verlockt üs mit Gwalt.